



NIEDERSCHRIFT
über die 37. Sitzung des Gemeinderats am 08.12.2010,
im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding
öffentlicher Teil

Anwesend:	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Beranek	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister
Entschuldigt/Grund:	---	
Unentschuldigt:	---	
Verwaltung:	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Aschauer	Schriftführerin
Gäste:	---	
Beginn:	19.06 Uhr	
Ende:	21.00 Uhr	

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2010 sowie der Tagesordnung
03. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2010 gefassten Beschlüsse
04. Erlass Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplanung 2010 samt Anlagen
05. Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2007 – 2009; Bereinigte Prüfungserinnerungen
06. Bericht örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 durch den Prüfungsausschussvorsitzenden
07. Feststellung und Entlastung Jahresrechnung 2009
08. Beratung über evtl. Stellungnahme zum Masterplan für die Kernregion Salzburg
09. Information über Haushalt Kirchlicher Kindergarten
10. Anträge Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Piding vom 24.11.2010
 - a) Aufnahme der Fahrpläne für den öffentlichen Personennahverkehr von Bus und Bahn in den Gemeindereport
 - b) Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik-Anlage durch die Gemeinde Piding auf dem Dach der Schulturnhalle
11. Verschiedenes
12. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2010 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

GR Argstatter regt an, künftig die Tagesordnungspunkte zu reduzieren, da seiner Meinung nach 20 Tagesordnungspunkte zu viel sind und die Konzentration nachlässt. **BM Holzner** merkt an, dass bei einer Kürzung der Tagesordnungspunkte dann allerdings mehr Sitzungen abgehalten werden müssen.

03. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2010 gefassten Beschlüsse:

Frau Hirsch gibt folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2010 bekannt, da die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind:

1. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Ing.-Büros IK-T, Regensburg und fasste den Beschluss, den Auftrag zur Breitbandversorgung der Gemeinde Piding an die Deutsche Telekom zu vergeben (Höhe der Deckungslücke von 295.100,- € netto). Die Vergabe erfolgte unter der Voraussetzung, dass ein positiver Förderbescheid der Regierung von Oberbayern ergeht.
2. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dem Verein Förderung der REGIONAL STADT BAHN Salzburg-Bayern-Oberösterreich beizutreten.

04. Erlass Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2010 samt Anlagen:

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes wurde in der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses am 18.11.2010 vorberaten. Der Bericht des Kämmerers wurde an alle Gemeinderatsmitglieder als Sitzungsvorlage verteilt.

Herr Koll erläutert den wesentlichen Inhalt der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für 2010.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Es wird beschlossen, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2010 zu erlassen und den Nachtragshaushaltsplan mit den darin enthaltenen Abschlusssummen und Einzelansätzen aufzustellen. Die Nachtragshaushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: JA-Stimmen: 21

NEIN-Stimmen: 0

05. Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007 – 2009; Bereinigte Prüfungserinnerungen:

Herr Koll erläutert die im Prüfungsbericht aufgeführten wichtigsten Prüfungserinnerungen und die zur Bereinigung erfolgten bzw. noch durchzuführenden Maßnahmen.

In einer kurzen Unterredung wird darum gebeten, die Bereinigung der Erinnerungspunkte TZ 1 – 5 zeitnah umzusetzen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vorlage der Verwaltung zur Bereinigung der Erinnerungspunkte TZ 1- 5 des überörtlichen Prüfungsberichtes zu.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 21
NEIN-Stimmen: 0**

06. Bericht örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 durch den Prüfungsausschussvorsitzenden:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, **Herr Dufter**, berichtet über die örtliche Rechnungsprüfung vom 18.11.2010. Die Prüfung ergab keine nennenswerten Erinnerungen und bittet um Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2009.

07. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2009:

Kämmerer Koll erläutert die Jahresrechnung 2009.

Aufgrund der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung wird dem Gemeinderat die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2009 vorgeschlagen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß Art. 102

Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses (§79 KommHV)

Einnahmen		Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	9.060.195,99	5.711.482,46	14.771.678,45
1.2 Neue Haushaltseinnahmenreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang alter Haushalts- einnahmenreste	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang alter Kassen- einnahmenreste	-	0,00	0,00	0,00
1.5 Summe bereinigte Soll- Einnahmen	=	9.060.195,99	5.711.482,46	14.771.678,45
Ausgaben		Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	9.060.195,99	5.711.482,46	14.771.678,45
1.7 Neue Haushaltsausgabenreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgang alter Haushalts- ausgabenreste	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgang alter Kassen- ausgabenreste	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Summe bereinigte Soll- Ausgaben	=	9.060.195,99	5.711.482,46	14.771.678,45

Die Feststellung und Entlastung der vorgelegten gemeindlichen Jahresrechnung 2009 mit den v. g. Zahlen wird erteilt.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 21
NEIN-Stimmen: 0**

08. Beratung über evtl. Stellungnahme zum Masterplan für die Kernregion Salzburg:

Frau Hirsch liest die Stellungnahme der Gemeinde Piding zum Entwurf des überarbeiteten Masterplanes vor.

In einer kurzen Aussprache werden Anregungen seitens der Gemeinderäte vorgebracht, die noch in die Stellungnahme mit aufgenommen werden sollen. Daher wird gebeten, diese bis spätestens Freitag, 10.12.2010 der Verwaltung per E-Mail mitzuteilen, damit sie in die Stellungnahme mit aufgenommen werden können. Die überarbeitete Stellungnahme wird anschließend allen Gemeinderäten zur Info übersandt.

09. Information über Haushalt kirchlicher Kindergarten Maria Geburt:

GR Utz zeigt persönliche Beteiligung an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Koll informiert den Gemeinderat über die Vorlage der Abrechnungsunterlagen des kirchlichen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2009/2010 und über den Haushaltsplan 2010/2011. Auch weist er auf den Gemeinderatsbeschluss vom 06. Dezember 2006 zur Übernahme der ungedeckten Betriebskosten ab dem Jahr 2007 hin.

Laut Vorlage der Abrechnungsunterlagen 2009/2010 ist das zu übernehmende Defizit mit 7.660,10 € ausgewiesen (geplant waren 34.600,- €); die Auszahlung erfolgt 2011. Der vorgelegte Haushalt wurde von Herrn Koll geprüft. Aufgrund des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs 2010/2011 der Kirche ist im Haushaltsjahr 2011 mit einer gdl. Beteiligung von rd. 16.500,- € zu rechnen, welche im gdl. Haushalt 2011 einzuplanen sind.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2010/2011 des kirchlichen Kindergartens Maria Geburt mit einer gdl. Beteiligung von rd. 16.500,- € wird zur Kenntnis genommen und im Haushalt 2011 eingeplant. Der Übernahme des Defizits in Höhe von rund 7.660,10 € für das Kindergartenjahr 2009/2010 wird zugestimmt.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20
NEIN-Stimmen: 0**

**10. Anträge Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Piding vom 24.11.2010:
a) Aufnahme der Fahrpläne für den öffentlichen Personennahverkehr
von Bus und Bahn in den Gemeindereport:**

GRin Goldbrunner erläutert kurz den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Piding zur Aufnahme der Bus- und Bahnfahrpläne in den Gemeindereport.

In einer kurzen Unterredung wird festgehalten, dass es kein Problem sei, die Fahrpläne im Gemeindereport abzudrucken, allerdings nur immer zum Fahrplanwechsel, sprich in jeder 2. Ausgabe. **GR Grünäugl** erklärt sich bereit, die entsprechenden Fahrpläne zusammen zustellen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Fahrpläne für den öffentlichen Personennahverkehr von Bus und Bahn im Gemeindereport abzudrucken.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 21
NEIN-Stimmen: 0**

**b) Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik-Anlage durch die Gemeinde
Piding auf dem Dach der Schulturnhalle:**

Dritter BM Dr. Zimmer geht nochmals kurz auf den Sachverhalt ein. So wurde im Sommer bereits ein Antrag gestellt, in dem die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schulturnhalle geprüft werden soll. Nachdem nun die Wirtschaftlichkeitsstudie den Gemeinderäten vorgestellt wurde und die Sanierung der Halle zügig voranschreitet, soll heute eine Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde selbst eine Photovoltaik-Anlage errichtet oder die Fläche für Dritte freigegeben wird.

In einer kurzen Aussprache kommt man zu dem Entschluss, dass man zuerst Angebote über die Kosten für die Errichtung einholen und eine Gegenüberstellung Eigenbetrieb/Fremdbetrieb aufstellen soll um zu prüfen, wo die Gemeinde den meisten Gewinn hat. Ebenso wird klargestellt, dass man sich bewusst werden muss, dass im Haushalt der Spielraum für freiwillige Aufgaben sehr begrenzt ist.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt ab, zum jetzigen Zeitpunkt eine Entscheidung zu treffen über die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Anlage durch die Gemeinde Piding auf dem Dach der Schulturnhalle. Die Verwaltung wird mit der Einholung weiterer Informationen bis zur Februar-Sitzung beauftragt.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 19
NEIN-Stimmen: 2**

11. Verschiedenes:

- a) **Frau Hirsch** informiert über die Sitzungstermine für das Jahr 2011, welche an alle Gemeinderäte verteilt wurden.
- b) **Frau Hirsch** weist auf die Kostenaufstellung der Schulturnhalle hin, die in der letzten Sitzung besprochen wurden. Laut Mitteilung von Herrn Lerach handelt es sich dabei nicht um „Schätzkosten“, sondern um „Berechnete Kosten“.
- c) **Frau Hirsch** gibt bekannt, dass für den Zensus 2011 Erhebungsbeauftragte gesucht werden und geht auf die wichtigsten Erhebungsmerkmale und Voraussetzungen ein. Bei Interesse sollte man sich bitte bei der Verwaltung melden, diese leiten die Daten an die Erhebungsstelle im Landratsamt weiter.

12. Anfragen und Anträge:

- a) **GR Dufter** stellt im Namen der FWG den Antrag, dass in der Januar-Sitzung über das Ortsentwicklungskonzept beraten, diskutiert und abgestimmt wird.
- b) **GR Grünäugl** fragt nach, warum die wasserrechtliche Bewilligung der Gemeinde nur mit einer Fördermenge von 600.000 m³ und nicht wie vorgesehen mit 800.000 m³ bewilligt wurde. Weiters möchte er noch wissen, wann die Besichtigung des Hochbehälters und UF-Anlage stattfindet. **BM Holzner** teilt mit, dass die Besichtigung Anfang 2011 stattfinden wird und er abklären lässt, warum die Fördermenge auf 600.000 m³ reduziert wurde.
- c) **GR Argstatter** stellt fest, dass die Gemeinde Teisendorf einen Containerumschlagplatz ohne eigenen Autobahnanschluss errichten möchte und fragt nach, welche Auswirkungen dies auf Piding's Straßen haben kann. **BM Holzner** lässt wissen, dass in der vorliegenden Studie und Erhebung nur die Gemeinde Ainring mit einbezogen wurde und nun geprüft wird, was eine übergreifende Planungsstudie (mit den Gemeinden Anger und Piding) kostet.

Abschließend lässt **BM Holzner** das sehr bewegte und turbulente Jahr 2010 Revue passieren. Er bedankt sich bei den Gemeinderäten, dem Zweiten und Dritten Bürgermeister, der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und der Bereitschaft zu den vielen Sitzungen im abgelaufenen Jahr und hofft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im neuen Jahr. Recht herzlich bedankt er sich auch bei Herrn Kleinert für die sehr gut durchgeführte 1275-Jahr-Feier der Gemeinde und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Zweiter BM Pfannerstill hebt hervor, dass es aus Sicht des Gemeinderats ein außergewöhnliches Jahr mit heftiger Kritik seitens der Bürger und vielen Sitzungen war, in denen aber sachlich und kultiviert diskutiert wurde. Auch betont er, dass der Gemeinderat als Vorbild für die Bürger sich auch weiterhin um eine sachliche Diskussion bemühen soll. Er bedankt sich im Namen aller Gemeinderäte beim Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin